

# Tennisabteilung - Unser Jahr 2020

## 1. Allgemeines

Das Jahr 2020 war insbesondere durch die Corona bedingten Pandemieeinschränkungen geprägt. So fand die Jahreshauptversammlung 2020 noch wie in den Vorjahren gewohnt am 31. Januar 2020 statt. Die bisherigen Mitglieder der Abteilungsleitung wurden in der Versammlung einstimmig für weitere zwei Jahre wieder gewählt.

Die Abteilungsleitung hat sich im vergangenen Jahr in vier Sitzungen mit den anstehenden Aufgaben befasst und diese – soweit es möglich war – abgearbeitet. Alle Vorstandsmitglieder haben ihre Aufgaben unter großem persönlichem Einsatz erfüllt. Für die stets harmonische Zusammenarbeit und den vielseitigen Einsatz aller Mitglieder der Abteilungsleitung ein herzliches Dankeschön.

Dank gilt auch denjenigen Mitgliedern, die im vergangenen Jahr uneigennützig fast 200 Arbeitsstunden auf der Anlage geleistet haben. Hier sind neben den Arbeiten zur Wässerung und zur Aufbereitung der Plätze insbesondere zu erwähnen:

- Thomas Würz hat während des ganzen Jahres den Nachschub an Getränken sichergestellt, die Einnahmen verwaltet und einen schönen Überschuss erzielt,
- Berthold Nink und Holger Fassbender mit ihren Fahrzeugen und Geräten und viele andere Unterstützer waren zur Stelle, wann sie gebraucht wurden,
- unsere Nachwuchsgeneration hat sich unter der Leitung von Stefan Grüntjes um die Pflege der Außenanlagen gekümmert,

- Marco Schriek hat sich vorbildlich um die Organisation der Turniere und des gesamten Spielbetriebes gekümmert,
- Thomas Oeckel und Markus Baum haben sich sehr engagiert, Trainingsgruppen für Kinder zu erweitern und dabei weitere Erfolge erzielt. So haben zum Ende der Freiluftsaison fast zwanzig Kinder am Trainingsbetrieb teilgenommen.
- Was wäre die Tennisabteilung ohne solche Mitglieder???

Unsere Bemühungen zur Werbung neuer jüngerer Mitglieder mit Familien zeigen bei den vielseitigen anderen sportlichen Angeboten weiter Erfolge. So konnten wir bei einigen Austritten und entsprechenden Neuaufnahmen unsere Mitgliederzahl vom Vorjahr sogar um fünf Mitglieder auf jetzt 101 Mitglieder verbessern. Dabei weckt der Eintritt mehrerer jüngerer Mitglieder wieder Hoffnung auf eine Verbesserung der Mitgliederstruktur. Hier scheinen sich die zusätzlichen Trainingsangebote für Kinder schon auszuwirken.

Unser „Mutterverein“, der VfL, hat uns in den vergangenen Jahren neben der Übernahme der Versicherungsbeiträge für das Tennishaus wieder entsprechend unserer Mitgliederzahl finanziell unterstützt. Auch dafür herzlichen Dank.

## **2. Bericht des Sportwartes**

### Jedermann-Nachtturnier in der Halle:

Zu Beginn des Jahres war das Jedermann-Nachtturnier in der Tennishalle Diez vorbereitet und zahlreiche Anmeldungen lagen vor. Aufgrund der Corona-Bekämpfungsverordnung wurde das Turnier verboten.

## Wettkampfbeteiligung

Der Start der Außen-Wettkampfsaison wurde aufgrund der Corona-Bekämpfungsverordnungen abgesagt.

Ab Ende Juni durfte dann wieder Wettkampf-Tennis gespielt werden. Der Tennisverband rief eine „Übergangssaison“ aus.

### Herren70:

Die Spieler der Herren-70 Mannschaft entschieden sich aus gesundheitlich-vorsorglichen Gründen gegen die Teilnahme am Wettbewerb und zogen die Mannschaftsmeldung für 2020 daher zurück.

### Herren 40:

Nach organisations-bedingtem Aufstieg konnte die Herren-40-Mannschaft nach vier Spielen den zweiten Tabellenplatz der C-Klasse für sich beanspruchen. Eine sehr gute Leistung, denn der Tabellenführer TC Mittelwald Montabaur 2 lief mit vielen ehemals hochklassigen Spielern auf und war für niemanden aus der C-Klasse schlagbar. Das Lokalderby gegen TC Diez 2 ging im Hain denkbar knapp verloren, aber nächstes Jahr sieht man sich wieder...

Unterstützt wurde die Mannschaft von einigen Herren-55 Spielern, da diese aufgrund widriger Umstände in 2019 leider keine eigene Mannschaft melden konnten.

Besonderer Dank geht an den Kapitän Joachim Klein und seinen Vertreter Markus Baum, gut gemacht!

### Vereinsmeisterschaft im „Tannenbaum-Format“:

Im Jahr 2020 neu beziehungsweise wiederbelebt wurde das Ausspielen der Vereinsmeisterschaft im Tannenbaum-Format.

28 Spielerinnen und Spieler forderten sich in wirklich vielen, teils dramatischen Spielen. So fielen sie im Tannenbaum zurück, kämpften sich wieder nach vorn und – ganz wichtig – tranken danach einige Getränke zusammen. Bewährt hat sich aus meiner Sicht das einfache Regelwerk und das Spielen in einem großen Tannenbaum für Jung und Alt, Damen und Herren.

Die beiden besten Damen Lia Schuhmacher und Andrea Schuster spielten das Finale am 20. September aus. Andrea konnte sich durchsetzen und so den Glaspokal für die Vereinsmeisterschaft der Damen leihweise mit nach Hause nehmen.

Bei den Herren kämpften Fred Kalkbrenner und Hans Stein am 24. September um den Titel. „Vereinsmeister der Herren“ darf sich nun Hans nennen und den dazugehörigen Pokal in Empfang nehmen.

Den Finalteilnehmern und Siegern an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Aus meiner Sicht hat dieses Forderungsformat die Tennisabteilung aufgefrischt, es war richtig was los auf den Plätzen, Corona zum Trotz. Vielen Dank für die engagierte Teilnahme, ich freue mich auf die Weiterführung in der nächsten Saison.

## Ramazotti-Cup:

Kurze Rückblende: Im Jahr 2019 mussten wir eine kleine Enttäuschung verarbeiten, da sich nur wenige Spieler für den Ramazotti-Cup angemeldet hatten. Wir haben aber durchgezogen und ein sehr schönes Turnier 2019 erlebt.

Im Jahr 2020 dann die Belohnung fürs Durchhalten: 18 aktive Teilnehmer beim Ramazotti-Cup! Unserer Recherche nach Rekord.

Aufgeteilt in zwei Vorrunden-Gruppen war selbst die bereits verlängerte Vorrundenphase ab Ende August mit zwei Wochen schon fast zu knapp bemessen. Spannend war es in beiden Gruppen bis zum letzten Punkt.

Am 12. September durfte ich nach insgesamt 20 ausgetragenen Partien Norbert Reusch und Christoph Ohl zum zweiten Platz gratulieren. Der Ramazotti-Cup selbst ging an die Sieger Dieter Ries und Berthold Nink.

Ein ganz tolles Spielformat, in dem Jung und Alt gleichermaßen Spaß und Herausforderung erleben. Vielen Dank für die große Beteiligung!

Besonderer Dank geht an Dieter Kiepert, der eine weitere Holzplattform für den Ramazotti-Cup organisiert hat. So hat nicht nur die Plakette für die Sieger 2020 wieder Platz, sondern auch noch viele weitere Plaketten für die kommenden Jahre.

Nach dem Abräumen der Tennisplätze Ende September hofften die Aktiven, in den Tennishallen der Umgebung weiter spielen zu können. Aber auch hier musste schon im Laufe des Oktobers der Spielbetrieb wegen CORONA wieder eingestellt werden.

Im April sollen die Freiplätze von einem Fachunternehmen aufbereitet werden, so dass danach hoffentlich wieder auf unserer schönen Tennisanlage dem gelben Filzball nachgespurtet werden kann.